

Memeler Dampfboot.

N^o. 148.

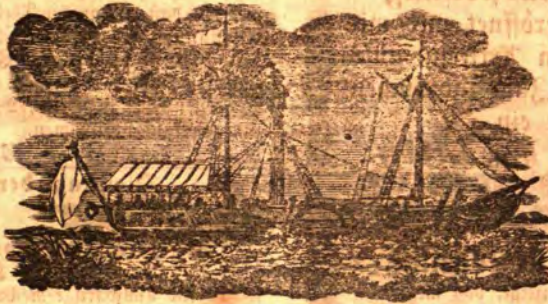
1858.

Montag,

den 20. December.

Erscheint Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags.

Abonnements-Preis:
Vierteljährlich 15 Sgr.
Für's Zusichsen 1 Sgr.



Anzeigen werden für den Raum einer Corpus = Spalt = Zeile mit 9 Pf. (von Abonnenten mit 6 Pf.) berechnet.

Ein Belag-Exempl. kostet 9 Pf.

Tages-Chronik.

Den 20., Abends 8 Uhr, Gesangverein von Edel. Den 21., Vorm. 9 Uhr, Aufstellung der Weihnachtsbuden auf dem Neuen Markte; 10 Uhr: 1) im Mätkler Freundschaftlichen Hintergebäude Auction von Spiegel, Gyps-Figuren etc., 2) im frühesten Woschfowsky'schen Laden im Fenwarth'schen Hause Auction von Delicatessen etc.; 11 Uhr: 1) auf dem Kreisgerichte Verkauf der Landong'schen Ziegelei und Ländereien; 2) im Deggin'schen Speicher (Hut) Heeringsauktion, 3) im Pulverhaufe (Plantage) Verkauf von Spreng- und Jagdpulver; Abends 8 Uhr, Liedertafel. Den 22., Beginn des Weihnachtsmarktes; Nachm. 3 Uhr, auf dem Laaserschen Stäbeplatz (hinter der Dampfölmühle) Auction von 300 Tonnen große Kohlen; 4 Uhr, Stadtverordneten-Sitzung.

Die Stadtverordneten versammeln sich zu einer gewöhnlichen Sitzung **Wittwoch, den 22. d.,** Nachm. 4 Uhr.

Zum Vortrage kommen: Der Bericht der Commission über den Stadt-haushalt-Giat pro 1859. Die Anträge des Magistrats wegen Wahl der Grundsteuer-Einschätzung-Commission, wegen Lösung veralteter auf Grundpacht-Grundstücken eingetragener Pachten und wegen Wahl eines Mitgliedes zum Kammerer-Curatel. Die Bestallungs-Aktenden für die neu gewählten Stadträte Albert Richter, J. W. Dassel und A. C. Scheu. Revisions-Verhandlungen Rätischer Kassen.

Memel. Der große Schützenaal ist seit gestern von Herrn Raabe in eine Art Weihnachtsmarkt verwandelt und aufs Geschmack-vollste eingerichtet. Ein riesiger Tannenbaum in der Mitte des Saales, mit mehreren Reihen Lichter besetzt, streckt seine Äste bis zur Decke empor; an den Seiten unter der Gallerie befinden sich Verkaufsbuden mit allen möglichen Sachen. Das Orchester und die Pfeiler des Saales sind mit Tannenbäumen und Umantöpfen, die Gallerie mit Flaggen geschmückt. So ist es ganz bemühlich eingerichtet und die Concertmusik und das bunte Wogen und Treiben der Besucher des Saales gewähren allenthalben einige hitere Stunden.

— Hr. Young hat neuerdings nach Englischem Muster eine Mangel angefertigt, welche allen Hausfrauen willkommen sein dürfte. Die Mangel ist von Eisen, enthält drei übereinander stehende Rollen von Holz, worauf die Wäsche gestätet wird und, um sie in Bewegung zu setzen, ist kaum die Kraft eines zehnjährigen Kindes erforderlich; außerdem nimmt sie sehr wenig Raum ein und kann, vermöge ihrer geringen Schwere, in jedem Hausflur, auf dem Boden oder sonst beliebig aufgestellt werden, und ist halb so theuer, als eine gewöhnliche Drehmangel. — Hr. Young hat eine Mangel in seinem Conditoir zur Ansicht aufgestellt.

Polizei-Vericht.

In der Woche vom 12. bis 18. d. wurden in das Polizei-Gefängnis eingeliefert: Wegen Diebstahls 9 männl., 1 weibl.; wegen Um-betreibens 2 weibl.; wegen Obdachlosigkeit 2 Knaben; auf Acquisition des Königl. Landraths-Amtes 1 männl.; wegen Verdachts des Ein-bruchs 1 männl.; wegen Trunksucht 1 männl.; wegen Vagabondirens 1 Knabe; wegen Abweichens von der Reiterente 1 männl., zusammen 13 männl., 3 weibl. Personen und 3 Knaben.

Anzeigen.

Im großen Saale des Schützenhauses **heute, Montag, den 20. und folgende Tage Fortsetzung der Weihnachtsausstellung bei Concert.** Vielfach ausgesprochenen Wünschen nachzu-kommen, wird der Anfang um **7 Uhr** Abends sein. Entree:

Donnerstag, den 23. Decbr., Abends 6 Uhr in der Städt. Bibliothek.

5 Sgr. Billets: das Duzend zu 1 1/2 Thlr. sind stets in meiner Wohnung zu haben.

R. Laude.

Das vierte Sinfonie-Concert findet der Weihnachts-Ausstellung wegen später statt.

R. Laude.



Dienstag, d. 21. Decbr., Abends 8 Uhr,

Liedertafel

im Locale des Herrn König.

Das Tilsiter gemeinnützige Wochenblatt

Beginnt mit dem neuen Jahre seinen vier- und vierzigsten Jahrgang. — Daß es bis jetzt seinen Leserkreis zu erhalten gewußt hat, und in vielen Familien ein bewährter, treuer Hausfreund geworden, ist seine beste Empfehlung. Neben wahrheitsgetreuen Berichten über alle bemerkenswerthen Vorgänge in der Stadt bringt es Korrespondenzen aus den größeren Städten unserer Provinz und eine kurze Zusammenstellung des Interessantesten aus der Tagesgeschichte, ohne die Belletristik ganz auszuschließen. Zahlreiche Anzeigen machen öfters besondere Beilagen nöthig.

Das Blatt erscheint wöchentlich dreimal in groß Quart, und kostet incl. Stempel vierteljährlich 17 1/2 Sgr., wofür es alle Post-Anstalten des Preussischen Staates ohne Portoaufschlag liegen.

Die Expedition des Tilsiter Wochenblatts.
Heinr. Post.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden, wie einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine **Gut- und Filz-Waaren-Fabrik** aus der Töpferstraße nach der **Lübauerstraße**, in das früher von Herrn J. O. Scheu benutzte Local verlegt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch hier gütigst übertragen zu wollen.

Achtungsvoll **J. Mestlin.**

Erstes Schlitten-Caroussel auf dem Mühlen-Teiche

von **Sonntag, den 19. Decbr. an**, aufgestellt zur täglichen Benutzung. — Entree pro Person 1 Sgr., wofür 1/4 Stunde gefahren wird. — Es wird dieses Unternehmen, das erste derartige hiersebst, der Gunst eines verehrten Publikums hierdurch empfohlen.

J. Kolleschöwsky.

Meine Weihnachts-Aufstellung

ist bereits eröffnet und empfehle ich einem hochgeehrten Publikum **Figuren-Confect, Marzipan** und **Thee-Confect** und bitte um gütigen Besuch.

L. le Coutre.

Einem geehrten Publikum zeige
ergebenst an, daß meine

Weihnachts-Ausstellung

mit heutigem Tage eröffnet und mit
allen dahin gehörigen Artikeln aufs
Beste versehen ist. Zum zahlreichen
Besuch lade ergebenst ein.

L. Litty.

Weihnachts-Ausstellung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß meine
**Ausstellung von Marzipan, Nougaten-
und Thee-Confect**

mit dem heutigen Tage beginnt und bitte um gü-
tigen Besuch. **Wuntsch**, Conditior,
Töpferstraße.

NB. Bestellungen auf Marzipan in Sägen
werden angenommen und in kürzester Zeit ausgeführt.

Unsere

Spielwaaren-Ausstellung

empfehlen zur geneigten Beachtung
W. Fischer & Baumgardt.



Auction.

Dienstag, den 21. December c.,
Vorm. 10 Uhr, im Hintergebäude des Mätker Freundt
(zwischen der Weinhandlung des Hrn. v. Zaborowsky und
der neuen Heringsbrake) über:

Eine Partie Quer-Spiegel mit Gold-
und braunen Baroque-Rahmen,
eine Partie Gyps-Figuren,
= = Gardinen-Stangen,
= = wollene Damen- und Kin-
der Topen,

mehrere Rollen Wachs-Stubendecken-
Zeuge und verschiedene andere Artikel

durch **J. R. Freundt**, Mätker.

Weihnachts-Auction.

Dienstag, den 21. December c.,
und den folgenden Tagen, Vorm. von 10 Uhr ab,
soll im frühern Moschkowsky'schen Laden, im
Hause des Herrn Wm. Fenwarkh, Friedrich-
Wilhelm-Straße, wegen gänzlicher Aufgabe
eines auswärtigen Colonial- u. Delikatessen-
Waaren-Geschäfts ein Theil der vorhandenen Vor-
räthe, aus:

Süßfrüchten u. Confituren, Engl. Vieles
u. Saucen, Straßburger u. Mainzer Pasten,
Französischen Chocoladen u. Früchten,

Billigste Weihnachtsgeschenke

für Domestiken: ein Kleid, eine Schürze und ein Cravattentuch,

zusammen für 1 Thaler.

Paßkammer-Geschäft bei **Friedländer & Rosenfeld**, Marktstr.

Italien. Liqueuren (Maraschinog), sowie einem
kleinen Posten feiner Tisch- u. Dessert-Weinen
(darunter Portwein und Champagner), sowie impor-
tirten Cigarren.

in öffentlicher Auction à tout prix geräumt wer-
den, wozu zahlreiche Käufer mit dem Bemerken eingeladen
werden, daß ein großer Theil dieser Artikel nach Inhalt und
Ausstattung sich vorzugsweise

für den Weihnachtstisch

eignen. Außerdem werden auch noch
Westenzeuge in Seide, Wolle und Pique
zum Verkauf vorkommen.

E. H. Thiemig, Mätker.



Dienstag, den 21. Decbr., Vorm. 11 Uhr,

Auction

von circa 300 Tonnen doppelt Adler,
diesjährige Küsten-Seringe,

welche für auswärtige Rechnung im Deggim'schen Spei-
cher an der Süderbuf liegen, durch

C. H. Frobeen, Mätker.

Auction.

Mittwoch, d. 22. Decbr. c., Nach. 3 Uhr,
auf dem Laaser'schen Stäbeplatz (hinter dem
Kremp'schen, vormals Rätmer'scher Mühlenplatz)

ca. 300 Tonnen große Steinkohlen,
welche sich zur Ofenheizung eignen, durch den Mätker

J. R. Freundt.

Auction.

Donnerstag, d. 23. Decbr., Vorm. 10 Uhr,
im Hintergebäude des Mätker Freundt (zwi-
schen der Weinhandlung des Herrn v. Zaborowsky
und der neuen Heringsbrake) über

ca. 15 Kisten Traubrosinen,
ca. 300 Vfd. Kirschkreide,
ca. 100 Stück Koch-Pfefferkuchen,

durch **J. R. Freundt**, Mätker.

Töpferstraße No. 665.

Neuen bedeutenden Vorrath

in Hüten, Hauben, Aufsätzen, Coiffuren u. Haar-
garnituren in Chenille, Band und Blumen, gar-
nirten und ungarinirten Negligehäubchen, Schleiern
und Aermeln, sowie sämtliche Gegenstände zur
Balltoilette, empfehle ich zu Weihnachts-Ges-
chenken und verkaufe, um damit zu räumen,
zu äußerst billigen Preisen.

Mathilde Heltzel,

frühere Wohnung des Goldarbeiter Hrn. Wiemer.

Eine große Auswahl der schönsten
Bilderbücher und Jugendschriften
für die Jugend jeden Alters empfiehlt zu
Weihnachtsgeschenken die Buchhandlung von
E. H. Mangelsdorf.

Schwefelsäure

haben erhalten und empfehlen billigt

A. Sæbel & Co.

Der billige Weihnachts-Ausverkauf

im Mode-Magazin, gegenüber der Börse,

ist wiederum mit neuangefertigten **Nut-Gegenständen**, die sich besonders zu **Geschenken** eignen, auf das Reichhaltigste assortirt. Da sich bereits ein großer Theil des geehrten Publikums durch Einkäufe von der Billigkeit dieser Gegenstände überzeugt hat, so bedarf es wohl keiner weiteren Anpreisung oder **Heberbietung**, sondern bitten um fernere gütige Abnahme.

NB. Castor-Hüte für Damen und Mädchen sind wiederum in allen Farben auf Lager.
Preis 22½ Sgr.

Echte Meerschamm-Cigarrenspitzen

offerirt zu verschiedenen Preisen

Ferdinand Weiss.

Ein neues recht gutes Sopha steht zu solchem Preise zum Verkauf bei

H. Bowitz jun., auf Bitte.

Billige Weihnachtsgeschenke.

Eine Auswahl zierlicher Leuchter, Theebretter, Brodkörbe, Zuckerkasten, Schreibzeuge, Wachsstockbüchsen, Vogelbauer in Messing und lackirt, Federpennale, Sparbüchsen, Cigarrenständer, Lampen und verschiedene andere Gegenstände empfiehlt zu billigen Preisen

J. Witt, Börzenstraße.

NB. Caffemashinen in Messing und Weißblech habe ich in allen Größen vorrätzig.

Mein Gummischuh-Lager

ist durch neue Zufuhren wieder auf das Beste sortirt und empfehle dasselbe zu den anerkannt billigen Preisen.

Ferdinand Weiss.

NB. Selfacting-Damen- und Herrenschuhe offerire bestens.

Eine grosse neue Russ. Theemaschine,

recht passend zur Gastwirthschaft, ist billig zu verkaufen bei

O. Louis Lepach,
hohe Straße No. 21.

Bamb. Pflaumen a 2 Sgr.

verkaufen

A. Siebel & Co.

Christbaum-Leuchter,

Christbaum-Lichte,

gelben u. weißen Wachsstock

offerirt

Ferdinand Weiss.

Gute Pflaumenkreide

a 2½ Sgr. pr. Pfd. empfiehlt

J. G. Scheu.

Albums, Poesiebücher,

Schreibmappen, Papeterien, Kästchen aller Art in ganz neuen Facons von 1½ Sgr. das Stück an, Notizbücher, Cigarrentaschen, Portemonnaies, sowie

eine große Auswahl von feinen Bronze-Waaren,

als: Uhren- und Aschbehälter, Streich-Feuerzeuge, Tischglocken u. u. habe soeben neu erhalten und kann ich die Sachen aufs Beste, als **Weihnachtsgeschenke** passend, empfehlen.

Ferdinand Weiss.

billige Weihnachts-Verkauf

Set

im Preise für die folgende Gegenstände, als:

carite Neapolitaner à 3½ Sgr.,

Schottische Gamlotte à 3½ Sgr.,

doppeltbreite facomitte Wollengänge à 4½ Sgr.,

Schürzenzeuge à 4 Sgr.,

wollene Sopha à 1 Thlr.,

Gravattmücher à 1 Sgr. und vieles Andere

fortgesetzt im

Posthammer-Geschäft bei

Friedländer & Rosenfeld,

Markstraße.

Stefer = Reinen

zu sehr billigen Preisen.

Portemonnaies, Brief- u. Cigarrentaschen

empfehle in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen

Franz Zwick.

Einem hochgeehrten Publikum, insbesondere meinen werthen Kunden erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich zum bevorstehenden Weihnachtsmarkt eine **Bude** mit einem Vorrath von Blechwaaren, namentlich dauerhaft gearbeiteten lackirten und unlackirten Spielsachen aufgestellt habe und bitte um gütige Abnahme.

O. Jankus, Klempnermeister.

Press-Hefe,

sehr schön, zu den Feiertagen, ist täglich frisch zu haben bei

Adelheid Schröder.

Unser großes

Teppich- & Leinen, sowie Mäntel- & Jopen-Lager,

auch die schönste Auswahl von
abgepaßten Roben in allen nur möglichen Dispositionen
empfehlen, als zu Weihnachts-Geschenken sich eignend, zu den anerkannt billigsten
Engros-Preisen.
Friedländer & Rosenfeld, Marktstr.

Die so beliebten
Gewürz Pfeffer-Kuchen,
Katafchinchen und noch verschiedene andere Sorten Pfeffer-
Kuchen, auch Honignüsse empfiehlt
Adelheid Schröder.

Abstäuber
mit seinen bunten Federn offerirt in allen Größen
Ferdinand Weiss.

Verschiedene Sorten gutes Obst,
Eßlinger und Graudenzler Käse, weiße Kochbohnen, Back-
obst und frische Äpfel-Butter empfiehlt billigt
Kohnke, Fischerstraße.

Filz-Schuhe,
Samaschen, Stiefel, Sohlen, Pantoffelchen in allen Größen
zu soliden Preisen empfiehlt **J. Mestlin, Libauerstr.**

Gelben u. weissen Wachsstock
offerirt
Franz Zwick.

Große Steinkohlen
empfehlen zur Ofenheizung, mit und ohne Anfuhr, billigt
A. Seibel & Co.

Theater-Coullissen, Einsatzstücke &c.
zur Anfertigung von Kindertheatern, Schießscheiben in
größter Auswahl hat neu erhalten
Ferdinand Weiss.

Weißes und gelbes Wachsstock,
bunte Kinderlichter, weiße Wachlichter, Gold- und Silber-
Papier, Gold- und Silber-Schaum, Glaskugeln und dergl.
Gegenstände zum Baume empfiehlt
Adelheid Schröder.

Danksaagung.
Zum Besten des Instituts sind unserer Kasse von dem
Schiedsmanne Herrn Nuttray aus der Vergleichs-Sache
No. 75. K. contra Sch. 2 Tblr. überwiesen worden; wo-
für wir, den Empfang bezeugend, unsern ergebensten Dank
aussprechen.
Der Vorstand der Rettungs-Anstalt für hilflose Kinder.

Ein ordentliches Dienstmädchen für eine kleine Wirt-
schaft wird zum 1. Januar k. J. zu mietben gesucht. Bei
wem? sagt die Buchdruckerei des Dampfsboots.

Basenfelle
werden bei mir bis zu 5 1/2 Sgr. bezahlt.
J. Mestlin,
Libauerstraße, neben dem Hotel de Russie
Ein Mitleser zur Königsberger Hartung'schen Zeitung
wird gesucht. Adressen unter **H. S.** werden in der Buch-
druckerei des Dampfsboots erbeten.
Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausmann findet
sodort, oder zum 1. Januar eine Stelle. Näheres in der
Buchdruckerei des Dampfsboots.

Wer den Verkauf von Schmand und Milch aus einem
Gute übernehmen will, beliebe seine Adresse bis **Dienstag,**
den 21. d., Vormittags, in der Buchdruckerei des
Dampfsboots gefälligst abzugeben.

Ein noch gut erhaltenes Flügel-Forte-
piano wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen
in der Buchdruckerei des Dampfsboots.

Donnerstag, den 16. d., Abends, ist von der Holz-
straße bis zur Dampf-Deilmühle ein brauner Pelzträger
verloren gegangen. Wer denselben in der Buchdruckerei
des Dampf. abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Ein kurzer starker Schlüssel ist Freitag Abend ver-
loren worden. Der Finder wird gebeten, denselben beim
Hafen-Polizei-Sergeant Schrödel gegen 5 Sgr. Beloh-
nung abzugeben.

In **British Hotel** ist ein brauchbares La-
denlocal zu vermieten. Näheres bei **J. Mason.**

Die Eisdecke über den Memelstrom ist nunmehr so stark,
daß die beladenen Postwagen darüber hinwegfahren können.
In Folge dessen werden die Posten nach Tilsit wieder
regelmäßig in folgender Weise von hier abgelassen werden:
die Tages-Personen-Post um 9 1/2 Uhr Vorm.,
die Nacht-Personen-Post um 6 Uhr Abends,
die Etsajetten-Post unverändert um 3 1/2 Uhr Nachm.
Memel, den 18. December 1858. Post-Amt.

In Folge des nun wieder planmäßigen Abganges der
Posten nach Tilsit werden von heute ab die Briefkasten wie
folgt geleert werden:

A) am Posthause:
um 9 Uhr Vorm., um 12 1/2 Uhr Nachm., um 3 Uhr Nachm.,
um 5 1/2 Uhr Nachm.

B) auf Bitte:
um 8 1/2 Uhr Vorm., um 2 1/2 Uhr Nachm., um 5 Uhr Nachm.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 8. v. M.
wird das correspondirende Publikum hiervon in Kenntniß
gesetzt. Memel, den 18. December 1858.
Königl. Post-Amt.

Schiffsnachrichten.

Stn.	Dat.	Schiff	Capitain	Von	Nach
795	16	Minerva	Stief	Grimsby	Ballaß
796		Deinich	Kruhl	Whopert	Eisen
797	17	Mentor	Diesner	Cardiff	—
798	18	Doppie	Wroband	Bondholm	Ballaß
Ausgegangen nach					
823	17	Julie	Maschke	Smorna	Dolz
824		Der Wanderer	Kropp	Swinemünde	Ballaß
825		Memel	Schutz	Cardiff	Dolz
826	18	Hebe	Konow	Dünkirchen	Flach
Wassertiefe des Seegats 16 Fuß — Zoll. — Strom aus. Wasserstand — Fuß 7 Zoll. — Wind SSO.					
Percules	Boigt	24/11 Gloucester, 4/12 östlich von Alt-Elagen gestrandet, später flott geworden und 11/12 in Frederikshavn einbuglirt.			
Emma Elis	Meyer	20/11 London, 6/12 Sund, 15/12 Danzig.			
Myrtha	Reide	1/11 Memel, 12/12 unweit Dordagn, Australien.			
Möwe	Krause	18/11 Leith, 8/12 Sund, 15/12 Pillau.			

Redaction, Druck und Verlag von August Stobbe in Memel.
Verlage.

Beilage zu No 148. des Memeler Dampfboots.

Montag, den 20. December 1858.

Anzeigen.

(Todes-Anzeige.) Heute Mittags 12 Uhr. entschlief zum bessern Leben in Folge eines Lungenübels unser innig geliebter Sohn, der Post-Assistent Rudolph Knopke in seinem 28. Lebensjahre. Dieses zeigen wir allen an unserm Schicksal Theilnehmenden hiemit statt besonderer Meldung tiefbetrübt an.

Memel, den 17. December 1858.

L. Knopke und Frau.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß nach freundschaftlichem Uebereinkommen unser **Franz Born** mit dem heutigen Tage aus dem **Geschäfte tritt**. — Die Activa und Passiva übernimmt unser **Albert Saebel**, welcher auch dasselbe Geschäft unter der unveränderten Firma von

A. Saebel & Co.

mit genügenden Mitteln allein fortsetzen wird. — Wir bitten um die Fortdauer Ihres Vertrauens und zeich-

Memel, 1. Decbr. 1858.

A. Saebel & Co.

GERMANIA,

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Grundcapital: Drei Millionen Thlr. Pr. Court.

Zu den auf den Grundtag der gegenseitigen Beerbung der in demselben Kalenderjahre geborenen Kinder gebauten

Kinder-Versorgungs-Kassen

der „Germania“ können alle seit 1846 incl. geborenen Kinder auch bis Ende December 1858 eingeschrieben werden. Die zu zahlenden Beiträge sind geringer, wenn der Beitritt bis Ende December 1858 erfolgt, als wenn dies erst später geschieht. Zur Vermittelung von Zeichnungen zu diesen Kinder-Versorgungs-Kassen, welche sich besonders auch zu **Weihnachts-Geschenken** eignen, sowie zur Vermittelung aller Versicherungen auf den Todesfall und den Lebensfall empfiehlt sich der Vertreter der Germania

Louis Voss.

Weihnachts - Ausstellung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß meine Ausstellung von **Marzipan, Figuren und Thee-Confect** begonnen hat und bitte ich um gütige Abnahme.

J. Büsch.

Ein vollständiges Repostorium nebst Lombank, zu jedem Geschäft geeignet, sowie ein eiserner Ofen mit langer Röhre, steht zum Verkauf. — Näheres in der Buchdruckerei des Dampfboots.

Mahagoni, birken u. eschene Möbel,

große Spiegel, auch Mangeln und Waschmaschinen habe wieder angefertigt und empfehle dieselben zu billigen Preisen.

Kundt sen.

Wollene carirte Kinderstrümpfe

in allen Größen,

wollene gewebte Herren-Socken,

wollene gewebte Damenstrümpfe,

baumwollene Damen u. Kinderstrümpfe, Kinder-Socken

offerirt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Ferdinand Weiss.

Mein Papler- u. Galanteriewaarenlager

ist auf's Reichhaltigste assortirt und indem ich dasselbe angelegentlichst empfehle, enthalte ich mich aller weitern Marktshreierei.

Otto Micks.

NB. Bilder und Jugendchriften in reichhaltiger Auswahl.

Honig-Pfeffernüsse

verkaufe ich a Stof 3 Egr. 8 Pf. Es sind auch Pfefferkuchen zu haben bei

F. Merten.

Mehrere Möbel

stehen zum billigsten Preise zum Verkauf bei

Litsch, Tischlermeister.

Sehr schönen Magdeburger Sauer Kohl

und saure Gurken empfiehlt

J. G. Scheu.

Große Steinkohlen

und trockenes Brennholz bei

Douglas Pitcairn.

Trockenes Birken-, Fichten- u. Tannen-Brennholz

(auch in kleinen Quantitäten) ist billig

zu haben. Zu erfragen im Laden d'Herren

Scharffenorth & Marquardt.



Mein Spielwaaren-Lager

ist jetzt wieder auf das Beste sortirt; gleichzeitig empfehle ich eine sehr große Auswahl von

Puppen

zu Preisen von 3 Egr. bis 3 Thlr. das Stück in größter Auswahl.

Ferdinand Weiss.

Echten grünen Schweizer-Käse,

a 7 Egr. pro Pfund, empfiehlt

J. G. Scheu.

14karäthige Goldsachen,

als: Broches, Boutons, Ringe, Ketten für Damen und Herren, Schlipsnadeln, Knöpfe, empfing, sowie auch Pariser Pendulen in den neuesten Mustern.

F. E. Frölich.

Wein Band- und Weiß-Waaren-Lager

ist durch neue Zusendungen aufs Beste sortirt und empfehle solches zur geneigten Beachtung.
J. L. INTRA.

Schlitt-Schuhe

mit auch ohne Lederzeug.

Echte und ordinaire Tische in Kästchen sollen unter dem Kosten-Preise geräumt werden bei

Feinholtz & Co.

Rhein. Wallnüsse 3 Sgr. pr. Schock,
Grünen Kräuterkäse 8 Sgr. pr. Pfd.,
Böhm. Pflaumen 2 Sgr. pr. Pfd.,
F. geschl. Graupen 5 Sgr. pr. Pfd.,
Neue Bamberger Pflaumen,
Magdeburger saure Gurken

empfehl

R. M. Scharffetter,
Marktstraße No. 41.

Zu Weihnachts-Geschenken

geeignet empfehle gestickte Garnituren, Aermel, Kragen, Schleier, gestickte Taschentücher, Battist-tücher a 5 Sgr., gestickte Streifen, Morgenhauben, Cravattenbänder, seidene Cravattentücher a 6 Sgr. in größter Auswahl

J. L. Intra.

Kunst-Gegenstände von Elfen- bein u. Cocosnuß.

Für Rechnung eines Fabrikanten habe ich eine Auswahl von

Elfenbein- u. Cocosnußsachen

erhalten, die sich zu **Weihnachts-Geschenken** besonders eignen. Darunter empfehle ich namentlich eine große Auswahl von Armbändern, Haars-fugeln, Portemonnaies, Strickscheiden, Zahnstocher, Brochen, Vorstecknadeln, Butter-Messer, Briefstrei-cher, Schweizerhäuschen, Knöpfe, Jagdpfeifen, No-tiz-, Ball- und Visitenbücher, Crucifixe, Blumen-halter, Peitschaste und viele andere Sachen. — Um baldigen gütigen Besuch bitte ergebnis und bemerke noch, daß die Sachen **nur bis Neujahr** auf-gestellt sind.

Ferdinand Weiss.

Vorjährige Bamb. Pflaumen

a 1 Sgr. 4 Pf. pr. Pfund und Backbirnen a 1 Sgr. 6 Pf. pr. Pfund empfehl

J. G. Scheu.

Guter Schmand und Milch

ist zu haben, und zwar das Stof Milch a 8 Pf.

S. Rumpel.

Zwei Stuben nebst Cabinet, Küche ic. sind miethbefrei und können sogleich bezogen werden Töpferstraße No. 682. bei

Albat.

Eine Wohnung von 2 Zimmern ist am Stein-thor von sogleich zu vermieten. Näheres in der Buch-druckerei des Dampfboots.

Eine möblierte Stube nebst Kammer für einzelne Per-sonen, auf Wunsch mit Beköstigung, steht zu vermieten und den 1. Januar zu beziehen.
F. Merten.

Der Eckladen im Hause des Herrn Wm. Fen-warth, Friedr. Wilh. u. Marktstraße ist sofort zu vermieten und das Nähere bei demselben zu erfahren.

Eine obere Wohnung von 3 Stuben, Küche, Kam-mern, Hofraum und sonstigen dazu gehörigen Bequemlich-keiten ist zu vermieten.
J. Müller,
Zimmermeister.

Die Holzanzuhr von Memel nach Klocken, bei Kau-fchmen, und nach Heydekrug wird alternativ auf 1, 2 und 3 Jahren

Donnerstag, d. 6. Januar f. Vorm. 10 Uhr, in unserem Geschäftslocale licitirt. Die Licitationsbedingun-gen sind in unserer Registratur einzusehen. Nur diejenigen werden zum Bieten zugelassen, welche vorher 100 Thlr. baar oder in Staatspapieren niedergelegt haben.

Memel, den 17. December 1858.

Königl. Haupt-Zoll-Amr.

Subhastations-Patent.

Nothwendiger Verkauf.

Das dem Kaufmann Eduard Hermann Müller gehörige, in der Stadt Memel unter den Hypothekenum-mern 521., 522. und 523. belegene Grundstück, abgesehen einschließlic der darauf befindlichen und früher zum Betriebe einer Fabrik daselbst benutzten Dampfmaschine, Dampfessel und Dampfshornstein, (welche Gegenstände auf 1500 Thlr. tarirt sind) auf 10,221 Thlr. 10 Sgr. 8 Pf., wovon der Hypotheken-Schein nebst Tare und Verkaufsbedingungen in der Registratur eingesehen werden können, soll

am 19. Mai 1859 Vorm. 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Kreisrichter Gisevius, subhastirt werden. Diejenigen Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypotheken-Buche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern dieses Grundstücks Befriedigung suchen, haben sich mit ihren An-sprüchen bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden.

Memel, den 21. October 1858.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Subhastations-Patent.

Das den Geschwistern Koch gehörige, Bernsteinbruch No. 1073. des Hypotheken-Buchs belegene Grundstück, auf 339 Thlr. 20 Sgr. gerichtlich abgesehen, soll im Wege frei-williger Subhastation

den 24. Januar 1859 Vorm. 10 Uhr,

durch Herrn Kreisgerichtsrath Morgenroth auf der Ge-richtsstelle (in der Marktstraße hier) an den Meistbietenden verkauft werden.

Memel, den 13. December 1858.

Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

Am 21. December 1858, Vorm. 11 Uhr, sollen in dem in der Plantage belegenen Pulverhaufe:

$\frac{1}{2}$ Ctr. Sprengpulver u. $\frac{3}{4}$ Ctr. Jagdpulver meistbietend verkauft werden.

Memel, den 13. December 1858.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.